



FÜR BRAUCHTUM UND KULTUR  
BENEDIKTBEUERN UND UMGEBUNG E.V.

## *S' Beira Bot'n-Blatt'l*

“GLÜCK AUF!”  
- Bergmannsgruß

5. Ausgabe / Mai 2015

Liebe Vereinsmitglieder und Geschichtsinteressierte,

zusammen mit Diana Oesterle M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Museen Penzberg begeben wir uns am **Freitag, 22. Mai 2015** ab 19.30 Uhr im Gasthof Herzogstand, Dorfstraße 7 in Benediktbeuern auf **SPURENSUCHE: Von Kohle, Kurfürsten und Kohlstadlschicksn - 250 Jahre Kohleabbau in Penzberg**. Bereits ab 19 Uhr spielt wieder die “Röswinkler Soatnmusi” zum **gemütlichen Hoagascht** auf.

Viele haben unsere Benefizausstellung „**Dem Himmel entgegen! Baugeschichte der St. Georgskirche in Bichl**“ mit Begleitprogramm besucht und damit die dringend notwendige Innenrenovierung der Bichler Dorfkirche St. Georg unterstützt.

### Wos is los z' Beirn

### **SPURENSUCHE-VORTRAG**

#### **Von Kohle, Kurfürsten und Kohlstadlschicksn - 250 Jahre Kohleabbau in Penzberg**

Durch die Aufschiebung der Alpen entstanden vor über 34 Millionen Jahren weitläufige Kohlelagerstätten im heutigen Alpenvorland. So finden sich inmitten der bäuerlich geprägten oberbayerischen Landschaft eine Reihe von Ortschaften, die teils über Jahrhunderte vom Bergbau lebten: von Hausham und Miesbach bis nach Peißenberg und Penzberg.

Bereits seit 1796 wurde in Penzberg mit kurfürstlichem Privileg geschürft. Doch erst im 19. Jahrhundert förderten die Errungenschaften der Industrialisierung einen ertragreichen Kohleabbau. Bis in 640 m Tiefe drangen die Schächte vor, über 50 km dehnte sich unter Tage das Grubenfeld aus.

Ansicht Penzberg um 1867



Das Bergwerk Penzberg gehörte nach einer umfassenden Modernisierung nach dem Zweiten Weltkrieg zu einer der technisch höchstentwickelten Gruben in Europa und reichte in der Förderleistung an die mittleren Steinkohlezechen im Ruhrgebiet heran. Doch dem Konkurrenzkampf mit den Rohölpreisen der 1960er Jahre konnten die bayerischen Gruben nicht standhalten und so kam es zu Schließungen der oberbayerischen Kohlebergwerke.

---

## **Z'ruck g'schaugd!**

## **BENEFIZ AUSSTELLUNG „Dem Himmel entgegen!“**

Die Kirche „St. Georg“ in Bichl zählt zu den schönsten und eindrucksvollsten Dorfkirchen Oberbayerns. Vom 11. April bis 3. Mai 2015 begaben wir uns in der Benefizausstellung „Dem Himmel entgegen!“ mit Begleitprogramm im Katholischen Pfarrhof Benediktbeuern auf eine „Zeitreise“ durch die Geschichte der Bichler St. Georgskirche.

Viele Besucher spendeten für die dringend notwendige **Innenrestaurierung der Dorfkirche St. Georg in Bichl**. Die Spendeneinnahmen wurden von Seiten des Förderkreises für Brauchtum und Kultur Benediktbeuern und Umgebung e.V. aufgestockt. **Der Katholischen Kuratiekirchenstiftung St. Georg konnte somit ein Betrag von 1.500 Euro übergeben werden.**

Nur durch die Zusammenarbeit vieler konnte diese Benefizausstellung durchgeführt werden: Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder, Profies und Laien, Firmen und Einzelpersonen, Museen und private Leihgeber. Bei allen möchten wir uns für die Unterstützung und Zusammenarbeit noch einmal herzlich bedanken!

---

Weitere Auskünfte zu den einzelnen Aktionen sind wie immer auch auf unseren Vereinsseiten im Internet zu finden. Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Klosterdorf Benediktbeuern!

Herzliche Grüße

Maria Eckl mit den Beira Spurensuchern

---

[www.brauchtmsverein-benediktbeuern.de](http://www.brauchtmsverein-benediktbeuern.de)  
[info@brauchtmsverein-benediktbeuern.de](mailto:info@brauchtmsverein-benediktbeuern.de)  
[www.facebook.de/brauchtmsverein.benediktbeuern](https://www.facebook.de/brauchtmsverein.benediktbeuern)